

Welche Zukunft im Europäischen Unternehmensraums?

Espace Européen de l'Entreprise, Schiltigheim – 28 Juni 2022

Programm

► **11 :00-12 :00 – Konferenz : « Welche Zukunft im Espace ? »**

ECAM Strasbourg Europe, 2 rue de Madrid, 67300 Schiltigheim

- **Welche Auswirkungen des Klimawandels am Oberrhein?** – David Pelot, Studieningenieur, Météo France
- **Geschichte, Herausforderungen und Entwicklung des Europäischen Unternehmensraums (EEE)** – Patrick Maciejewski, 1. stellvertretender Bürgermeister für Ökologie, Stadtplanung und Mobilität, zuständig für Personalfragen – Rathaus von Schiltigheim
- **Klimatische Herausforderungen, Diagnosen und Anpassungsmöglichkeiten durch die territoriale industrielle Ökologie** - Olivier Hervé Bazin, Referent für grüne Wirtschaft - Direktion für Wirtschaftsentwicklung und Attraktivität der Eurometropole Straßburg (zu bestätigen) – Team des INSA Straßburg (Florence Rudolf, Alexandra Ripp Christina Dreiliosi)
- **Beispiele und Erfahrungsberichte, rund um gute Praktiken** – Initiatives durables, Referent bitte angeben

► **12 :15-13 :00 – Buffet und Animation der Klimaagentur von Strasbourg rund um das Thema Mobilität -**

Agathe Collard, Beraterin für kohlenstofffreie Mobilität - Klimaschutzagentur

ECAM Strasbourg Europe, 2 rue de Madrid, 67300 Schiltigheim

► **12 :45-13 :00 – Fußweg zu den Workshop**

► **13 :00-14 :30 – thematische Workshop (1 Workshop nach Wahl) : « Passen Sie Ihr Unternehmen an die Auswirkungen des Klimawandels an".**

- **Workshop 1: Wie kann ich auf meinem Firmengelände Maßnahmen zur ökologischen Wiederherstellung und zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels durchführen?**
Detailliertes Programm auf Seite 2
SDEA, 1 rue de Rome, 67300 Schiltigheim
- **Workshop 2 : Welche Instrumente zur Vorbereitung und Anpassung an den Wandel gibt es für mein Unternehmen?**
Detailliertes Programm auf Seite 3
ATMO Grand Est, 5 rue de Madrid, 67300 Schiltigheim
- **Workshop 3: Entdecken Sie die Territoriale Industrielle Ökologie als Hebel für kollektive Leistung: Wie kann ich in der Aktivitätszone meines Unternehmens Maßnahmen zur gegenseitigen Nutzung umsetzen, die gesunden Menschenverstand und Ökologie miteinander verbinden?**
Detailliertes Programm auf Seite
SERUE Ingénierie, 4 rue de Vienne, 67300 Schiltigheim

Welche Zukunft im Europäischen Unternehmensraums?

Espace Européen de l'Entreprise, Schiltigheim – 28 juin 2022

Workshop 1: Wie kann ich auf meinem Firmengelände Maßnahmen zur ökologischen Wiederherstellung und zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels durchführen?

SDEA, 1 rue de Rome, 67300 Schiltigheim

Sie möchten angesichts des Klimawandels und des Rückgangs der Artenvielfalt ökologische Sanierungsmaßnahmen auf dem Gelände Ihres Unternehmens umsetzen, wissen aber nicht, wo Sie anfangen sollen? Das Projekt Clim'Ability Design bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über die Umsetzung konkreter Maßnahmen an Ihrem Standort auszutauschen, wie z. B. die Rückgewinnung der Biodiversität, den strategischen Einsatz von Begrünung oder die Reduzierung der Lichtverschmutzung. Auf diesen Workshop folgt ein Besuch des SDEA und seines Gebäudes mit hoher Umweltqualität.

- ▶ **13.00 Uhr – Einführung & Vorstellung des Projekts Clim'Ability Design**
Clémence Pierre, Beauftragte – HYDREOS, Wasserpol der Grand Est Region
- ▶ **13.05 Uhr – Präsentation der Herausforderungen für die ökologische Wiederherstellung und die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels**
 - **Welche Verbindung(en) zwischen ökologischer Wiederherstellung und Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels?**
Amandine Amat, Referentin für Klimawandel und Wasser – CCI Alsace Eurométropole
 - **Feedback zu den Transformationsstandorten Hafengebiet Birsfelden (Kanton Basel-Landschaft) und Industriegebiet Klybeq (Kanton Basel-Stadt)**
Prof. Dr. Tina Haisch, Universität für angewandte Wissenschaft und Kunst der Nordwestschweiz
- ▶ **13.30 Uhr – Austausch von Best Practices rund um ökologische Restaurierungsmaßnahmen**
 - **Berücksichtigung der Biodiversität bei der Verwaltung des Standorts und Begrünung der Gebäude**
Franck Hufschmitt, Direktor für nachhaltiges Management von Wassereinzugsgebieten – SDEA
 - **Ein integriertes Regenwassermanagement einleiten**
Franck Hufschmitt, Direktor für nachhaltiges Management von Wassereinzugsgebieten – SDEA
 - **Lichtverschmutzung reduzieren**
Jean-Michel Lazou, Referent – Nationale Vereinigung zum Schutz des Nachthimmels und der nächtlichen Umwelt
- ▶ **14.00 Uhr – Abschluss: Vorstellung der Klimatools Clim'Ability Design & Vorstellung der Zusammenarbeit zwischen der Université de Haute-Alsace und dem SDEA**
Dr. Brice Martin, Universität von Haute-Alsace
- ▶ **14.15 Uhr – Besichtigung des SDEA**



Welche Zukunft im Europäischen Unternehmensraums?

Espace Européen de l'Entreprise, Schiltigheim – 28 Juni 2022

Workshop 2: Welche Instrumente zur Vorbereitung und Anpassung an den Wandel gibt es für mein Unternehmen?

ATMO Grand Est, 5 rue de Madrid, 67300 Schiltigheim

Das Projekt Clim'Ability Design vereint ein Konsortium aus französischen, deutschen und schweizerischen Partnern, die ihre Kompetenzen gebündelt haben, um Unternehmen am Oberrhein dabei zu unterstützen, ihre Anfälligkeit gegenüber dem Klimawandel zu erkennen und Anpassungsstrategien mithilfe verschiedener Werkzeuge umzusetzen. In diesem Workshop können Sie abwechselnd drei Tools entdecken und testen: das Landing Game, den Climate Inspector und das Clim'Ability Diag. Anschließend wird Ihnen ein Besuch der Räumlichkeiten von ATMO Grand Est angeboten -der Verein, der für die Überwachung der Luftqualität in der Region Grand Est zuständig ist

► 13.00 Uhr – Vorstellung von Instrumenten zur Vorbereitung auf den Klimawandel und zur Anpassung an den Klimawandel

- **Landing Game : Angesichts des Klimawandels auf lokale kollektive Intelligenz setze**
Julien Cauchon, Beauftragter für Kulturvermittlung der Wissenschaften im Territorium - Jardin des Sciences, Universität Straßburg
- **Climate Inspector : Interaktive Karten zum Klimawandel in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein:** <https://gis.clim-ability.eu>
Nicolas Scholze, Lehrender und Forschender in Geographie – Universität Freiburg im Breisgau
- **Clim'Ability Diag Erstellen einer Gesamtdiagnose oder von Teildiagnosen seiner Empfindlichkeit gegenüber dem aktuellen Klima und seiner Entwicklung im zukünftigen Klima: ClimaDiag | Sensibilität gegenüber klimatischen Gefahren (meteo.fr)**
David Pelot, Studieningenieur – Météo France

► 14.15 Uhr – Besichtigung von ATMO Grand Est, die Vereinigung zur Überwachung der Luftqualität, regionaler Zähler für Luft-, Klima- und Energiedaten



Welche Zukunft im Europäischen Unternehmensraums?

Espace Européen de l'Entreprise, Schiltigheim – 28 Juni 2022

Workshop 3: Entdecken Sie die Territoriale Industrielle Ökologie als Hebel für kollektive Leistung: Wie kann ich Maßnahmen zur gegenseitigen Nutzung umsetzen, die gesunden Menschenverstand und Ökologie im Tätigkeitsbereich meines Unternehmens verbinden?

SERUE Ingénierie, 4 rue de Vienne, 67300 Schiltigheim

Jedes Gebiet ist einzigartig, aufgrund seiner Akteure, seiner Geschichte, der ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen usw. Entdecken Sie mithilfe der industriellen und territorialen Ökologie ein neues Mittel, um Synergien und Kooperationen zwischen den Akteuren als Hebel für ökologische und wirtschaftliche Leistungen entstehen zu lassen. Dieser Workshop wird von Initiatives Durables geleitet und findet in den Räumlichkeiten des Planungsbüros der SERUE statt, gefolgt von einer Besichtigung ihres Passivhauses.

► **13.00 Uhr – Entdecken Sie die Territoriale Industrielle Ökologie als Hebel für kollektive Leistung: Wie kann ich Maßnahmen zur gegenseitigen Nutzung umsetzen, die gesunden Menschenverstand und Ökologie in der Aktivitätszone meines Unternehmens verbinden?**

- **Einleitung: Was ist die Kreislaufwirtschaft?**
- **Spiel "Wage die industrielle Ökologie" - Entwicklung eines territorialen Ansatzes: Arbeit an möglichen Kooperationslogiken zur Optimierung der Verwaltung von Materialflüssen und der gemeinsamen Nutzung von Dienstleistungen**
- **Weiterführende Informationen: Analyse und Zusammenfassung**

Eloïse Broussin und Justine Claude, Projektbeauftragte Zirkuläre Wirtschaft – Initiatives Durables

► **14.00 Uhr – Besichtigung der la SERUE, ein komplett renoviertes Passivhausgebäude des regionalen Planungsbüros, das auf nachhaltiges Bauen, Renovieren und Einrichten spezialisiert ist.**

